

Windows 10 - updaten. Dringend!

Beitrag von „Volker_D“ vom 11. Januar 2025 15:40

[Zitat von SteffenW](#)

Weil die Tools der Webhoster nur die Logfiles auswerten. Da wird nunmal jeder Bot und Crawler geloggt.

Möchte man aussagekräftige Zahlen braucht man ein ordentliches Analyseprogramm, z.B. Google Analytics, Matomo, etc.

Ahh... Nee. Ich habe auch nur die Logfiles analysiert. Da braucht man keine ordentliche Analyseprogramme für. Die Webhoster zeigen das nicht an. Ich denke, dass machen die ganz bewußt aus zwei bis drei Gründen nicht:

1. Es verbraucht mehr Rechenzeit/Ressourcen
2. Es könnte gerade neue Nutzer verunsichern
3. Ein Webhoster hat als Ziel den Traffic zu bewerten. Es ist ja egal, ob der Traffic jetzt sinnvoll oder sogar schädlich ist. Wichtig ist, dass Traffic entsteht
4. Die Kunden freuen sich sogar, weil ihre Webseite "wichtiger" aussieht.

Die Logfiles sind einfache csv Dateien. Jeder kann die öffnen und lesen und verstehen. Dafür braucht man noch nicht einmal Programmieren können. Ich habe mir aber ein kleines Programm geschrieben, dass die Logdateien genauer auswertet.

Ich zähle bei mir z.B. auch ganz genau, welches Programm wie oft heruntergeladen wird, wer ipv6 oder ipv4 benutzt, welches Betriebssystem benutzt wird, ... Das zeigen die typischen Webhoster nicht an, obwohl all diese Daten in den Logfiles stehen.